Zurück zu dunklen Kapiteln? Der „neue“ Antisemitismus in Deutschland

Mittwoch, 21. Februar 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr

Zurück zu dunklen Kapiteln? Der „neue“ Antisemitismus in Deutschland

„Du Jude“ ist längst wieder unter Schülern zum Schimpfwort geworden. Ein „neuer“ Antisemitismus scheint langsam Fuß zu fassen. Warum taucht er gerade jetzt vermehrt wieder auf? Durch welche Einflüsse wird er gestärkt? Ist unsere heutige Israelkritik wirklich nur eine „berechtigte Kritik unter Freunden“ oder steckt bei Vielen doch mehr dahinter? Wie gehen wir mit vor Not und Elend geflüchteten Menschen und Immigranten um, die zu großen Teilen aus tief antisemitisch geprägten Ländern stammen? Wie begegnen wir linken und rechten Kräften in unserem Land, die ganz offen ihren Antisemitismus wieder zur Schau stellen? Wie viel haben wir besonders in Deutschland tatsächlich aus unserer Vergangenheit gelernt?

Mit:

- Volker Beck, langjähriger Vorsitzender der deutsch-israelischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag
- Dr. Uri Kaufmann, Leiter der Alten Synagoge Essen
- Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen
- Dr. Detlef Schneider-Stengel, Referent für den interreligiösen Dialog im Bistum Essen
- Tobias Henrix, Akademiedozent

In Kooperation mit der „Alten Synagoge Essen“ und dem „Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen“

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19 – 981, **Fax** (0208) 999 19 – 110
Web: www.die-wolfsburg.de
Facebook: www.facebook.com/die.wolfsburg
Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de

Anmeldung unter Tagungsnummer A18010

Tagungsbeitrag: 15 €, ermäßigt 8 €, Schülerinnen und Schüler kostenlos.
Erfolgt im Falle einer Verhinderung keine Abmeldung, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erheben.

Den Flyer können Sie im PDF-Format hier ansehen oder herunterladen.

Stand: 17. November 2026